

# Polizei- PROBLEM

*Die Polizei, der Rechtsstaat  
und die Zivilgesellschaft*

25. – 26. November 2022 | Fr.–Sa.  
Lutherstadt Wittenberg, Evangelische Akademie

*Die Polizei ist Trägerin des staatlichen Gewaltmonopols. Sie ist verantwortlich für die Aufrechterhaltung der inneren Ordnung und die Durchsetzung des Rechts. Was aber, wenn Polizist\*innen selbst gegen Gesetze verstoßen und ihre Privilegien missbrauchen? Polizeigewalt, Rassismus und rechtsextreme Gesinnungen sind keine Einzelfälle in Polizeibehörden. Und Opfer von Polizei-*

*gewalt erfahren nur in seltenen Fällen Wiedergutmachung. Wie umgehen mit einer staatlichen Behörde, die so viel Macht hat und in den meisten Fällen sich selbst kontrolliert?*

*Auf Ihr Kommen freut sich  
Paul F. Martin, Studienleiter, Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V.*

**Teilnahmebeitrag**

**mit Verpflegung 35,- €** (zzgl. Übernachtung)

Eine Anmeldung bis zum 15. November 2022 ist erforderlich. Gerne buchen wir für Sie eine Übernachtung im Luther-Hotel (Neustraße 7-10). Bei Interesse geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an.

**Anmeldung** und weitere Informationen direkt über den QR-Code, auf unserer Internetseite [evangelische-akademie.de](http://evangelische-akademie.de), per E-Mail [info@ev-akademie-wittenberg.de](mailto:info@ev-akademie-wittenberg.de) oder telefonisch unter 03491 49 88 – 0.



|                     |   |                  |   |
|---------------------|---|------------------|---|
| <b>ab 16.00 Uhr</b> | <b>Anmeldung</b>  | <b>20.30 Uhr</b> | <b>Podiumsdiskussion</b><br><i>Luca Vogel;</i><br><i>Sebastian Striegel, Landtagsabgeordneter von Bündnis 90/ Die Grünen in Sachsen-Anhalt, Magdeburg;</i><br><i>Torsten Hahnel, Arbeitsstelle Rechtsextremismus bei Miteinander e.V., Halle (Saale);</i><br><i>Sebastian Müller, Polizist und Mitglied in Polizei Grün e.V., Delitzsch;</i><br><i>Astrid Jacobsen, Professorin an der Polizeiakademie Niedersachsen, Nienburg;</i><br><i>Thea Ilse, Landespolizeipfarrerin und Beauftragte für Notfallseelsorge, Landespfarramt der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands, Halle</i> |
| <b>17.00 Uhr</b>    | <b>Begrüßung und Einführung/ Fragestellung</b><br><i>Paul Martin</i>  |                  |   |
| <b>18.00 Uhr</b>    | <b>Abendessen</b>   |                  |   |
| <b>18.30 Uhr</b>    | <b>Einführung Film „Hamburger Gitter“</b><br><i>Luca Vogel, Freier Journalist und Redakteur des Filmes Hamburger Gitter, Berlin</i> |                  |   |
| <b>18.45 Uhr</b>    | <b>Filmvorführung „Hamburger Gitter“</b><br>Film zu den Ereignissen zum G20-Gipfel in Hamburg 2017                                  |                  |   |
|                     |   | <b>22.00 Uhr</b> | <b>Ende des ersten Tages</b>  |

|                  |  |                  |   |
|------------------|--|------------------|---|
| <b>9.00 Uhr</b>  | <b>Diskriminierungen durch Polizei</b><br>Zur Studie „Polizeipraxis zwischen staatlichem Auftrag und öffentlicher Kritik. Herausforderungen, Bewältigungsstrategien, Risikokonstellationen.“<br><i>Prof. Dr. Astrid Jacobsen</i>   | <b>14.00 Uhr</b> | <b>Begleitung von Außen</b><br>Erfahrungen einer Polizeipfarrerin mit dem Alltag von Polizist*innen<br><i>Thea Ilse</i>   |
| <b>10.30 Uhr</b> | <b>Rechte in der Polizei</b><br>Recherchen und Analysen zu rechten Netzwerken und zu strukturellen Problemen in der Polizei<br><i>Aiko Kempen, Freier Journalist und Autor des Buches „Auf dem rechten Weg?: Rassisten und Neonazis in der deutschen Polizei“, Leipzig</i> | <b>15.00 Uhr</b> | <b>Kaffeepause</b>  |
| <b>12.00 Uhr</b> | <b>Mittagessen</b>   | <b>15.15 Uhr</b> | <b>Abschluss-Podium:</b><br>Vertrauen zur und Kontrolle der Polizei – was muss geschehen?<br><i>Aiko Kempen; Torsten Hahnel;</i><br><i>Sebastian Müller; Astrid Jacobsen; Thea Ilse</i><br>Moderation: <i>Paul Martin</i> |
| <b>13.00 Uhr</b> | <b>Offene Gesprächsrunde</b><br>Fragen an einen Polizisten in Sachsen-Anhalt und Positionen des Vereins Polizei Grün e.V.<br><i>Sebastian Müller</i>   | <b>17.00 Uhr</b> | <b>Ende der Tagung</b>  |